

Nr. 8.

Milarch, am zweyten ten  
Mai tausend acht hundert achtzig und zwey

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Johann Peter Carstens

der Persönlichkeit nach

Ich kannt,  
Lehrer Religion, geboren den zweyten  
Oktober des Jahres tausend acht hundert  
zwey und fünfzig zu Schwalbach  
am Hain, wohnhaft zu Schwalbach  
am Hain

Sohn de Johann Heinrich  
Carstens und Johanna Anna  
Margaretha geborn Peters kind wohnhaft  
 zu Schwalbach

2. die Lehrerin  
Christina Henningsen

der Persönlichkeit nach

Ich kannt,  
Lehrerin Religion, geboren den zweyten  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
zwey und fünfzig zu Rantzen  
am Hain, wohnhaft zu Schwalbach  
am Hain

Tochter de Paulmanns Hans Hennings  
und Johanna Christina geborn  
Petersen kind wohnhaft  
 zu Rantzen, am Hain

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Hilsmann*  
*Secham Hinrich Carsten*

der Persönlichkeit nach

*Er* taunt,  
*sechsinzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Wahlstedt*  
*Rind* *Humm*

4. d. *Andersson*  
*Peter Hans Henningsen*

der Persönlichkeit nach

*Er* taunt,  
*sechsinzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Rind*  
*Rind* *Humm*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*[Large handwritten flourish]*

Vorgelesen, genehmigt und *in der* *Präsenz*  
*Peter Carstens*

*Christina Carstens geb. Henningsen*  
*K. H. Carstens*  
*P. H. Henningsen*

Der Standesbeamte.

*P. Hilmer*  
*jt*

